

Allergnädigst privilegirtes
Leipziger Tageblatt.

No. 117. Mittwoch, den 26. April 1820.

Sehenswürdigkeiten der Messe.

(Beschluß.)

Auch das Ingermannsche Kunst-Kabiner auf dem Schauplaze vor dem Boseschen Garten verdient in mancherlei Hinsicht empfohlen zu werden: denn wenn auch die in selbigem aufgestellten Sachen gerade nicht unbedingt, wie es auf den Anschlagzetteln geschieht, mit dem Namen großer Kunst-Werke belegt werden sollten, was die bescheidenen Meister derselben wahrscheinlich selbst eingestehen werden; so gehört diese Ausstellung doch immer zu den bessern und seltenen Erscheinungen, welche unserm großen Spektakelplaze, wo auf einen so großen Zusammenfluß von Schaulustigen aus allen Klassen Rücksicht genommen werden muß, gar wohl zur Ehre gereichen. „Auch wollen wir wegen des zu viel sagenden Aufhängetitels hier keineswegs einen Tadel ausgesprochen haben: die Klugheit befiehlt ihn ja auf einem Messplaze, wo die Bescheidenheit eben kein sonderliches Glück macht. Durch ungeheure Zettel, Trommelschläger, Trompeter und Possenreißer will ein großer Theil des Publikums selbst zu den ernsthaftesten Schaugebungen eingeladen seyn; das hat schon mancher wackere Mann zu seinem großen Schaden erfahren müs-

sen, und Herr Ingermann hat in dieser Hinsicht für seine solide Ausstellung im Grunde noch viel zu wenig gethan. Seine mechanischen Kunstwerke sind gedacht und mit Fleiß bearbeitet, und müssen bei vielen Zuschauern nothwendig Bewunderung erregen, weswegen es ihm auch wahrscheinlich an zahlreichem Zuspruch nicht fehlen wird. Auch die mit aufgestellten Wachebüsten — denn die ihnen angehängten bekleideten Körper gehören nicht zur Sache — sind charakteristisch, und einige, deren Originale wir gekannt, fast sprechend getroffen, alle aber mit vorzüglichem Fleiß bearbeitet. Besonders ergreifend ist aber für den Eintretenden die saubere Gesellschaft verrufener Epigbuben oder Kraft-Pfiff- und Kniffgenies, welche man hier in einem schauerhaften Zirkel beisammen sieht. Mehr Verworfenheit aller Art läßt sich schwerlich durch die Physiognomie ausdrücken, und der Künstler hat durch diese surchbare Darstellung den Zuschauern recht eindringend gepredigt, welsch ein scheußliches Bild der Mensch uns giebt, wenn der Geist der Bildung und Humanität von ihm gewichen ist und keine frommen und edeln Gefühle sein Herz beselen.

Wir schließen unsern Bericht über die Sehenswürdigkeiten dieser Messe mit der Kunst-reutergesellschaft, welche unter der Direktion

des Hrn. Blondin ihre Geschicklichkeiten im Peter; Schießgraben zeigt, und die ja nicht mit gewöhnlichen Reutern und Springern, wie wir sie wohl sonst auf hiesigem Plage zur Zeit der Messen zu sehen gewohnt sind, wechselt werden müssen. Ein sehr wohl eingerichtetes Lokal, wo man sowohl vor der Sonne als auch vor Wind und Regen geschützt ist, zeigt gleich beim ersten Eintritt, daß man das Publikum mit Achtung zu empfangen weiß, und die Garderobe läßt jeden Gedanken an das Kleinliche und Gemeine sonst herumweisender Bereuter schwinden. Jedes sich producirende Mitglied der Gesellschaft zeigt sich in besonderer Geschicklichkeit und befriedigt selbst denjenigen,

der dieselben Künste schon früher gesehen hat, und an der Dressur und Behandlung der Pferde wird selbst der eigensinnigste Beurtheiler schulgerechter Reitkunst seine Freude finden. Hätte es Herrn Blondin gefallen, uns seine Gesellschaft früher en parade bekannt werden zu lassen, so würde sich das Publikum gewiß schon längst zahlreicher bei ihm eingefunden haben, als es bis jetzt geschehen ist, denn es ist keine Frage, ob die Leistungen seiner Künstler nicht den ausgezeichnetsten Beifall verdienen. Aber, was wir schon oben bemerkten, gilt leider auch hier: Lärm und Aufsehen muß man machen, wenn man Zulauf haben will; der Bescheidene wird selten aufgesucht.

Ernst Müller, Redakteur.

T h e a t e r.

Heute, den 26sten: die Jungfrau von Orleans.

B e k a n n t m a c h u n g e n.

Tuchhandlungs-Verkauf. Die in Nr. 4. der Grimma'schen Gasse bisher bestandene Tuchhandlung ist im Ganzen zu verkaufen. Liebhaber dazu belieben sich bei dem Kammerrath Ploß zu melden, auch ist daselbst das Gewölbe nebst Schreibstube zu vermieten.

Bis dahin, daß sich ein annehmlicher Käufer zum ganzen Lager findet, sind sowohl Tuche aller Art als auch Casimire, Coatings und Calmucks im Ganzen und einzeln um sehr billige Preise zu haben.

I. *Haller aus Berlin,*

empfiehlt sich einem hochgeehrten Publikum mit einem wohl assortirten und sehr modern gearbeiteten Gold- und Silber- Waarenlager. Er kauft auch Juwelen und Perlen ein, und verspricht bei schon festgesetztem Preise, sowohl im Ein- als Verkaufe, die reellste und billigste Bedienung. Sein Gewölbe ist in der Katharinenstrasse No. 568. in Herrn W. B. Wagners Hause.

Gemälde - Anzeige.

Annibale Costa di Milano

ist hier angekommen mit einer kleinen aber ausgesuchten Sammlung Original- Oelgemälden von den berühmtesten Italienischen Meistern, und steht in der Peterstraße Nr. 79 eine Treppe hoch.

Joachim Ehlers aus Wien

empfiehlt sich mit einer Partie der schönsten Fortepiano's, und hat seine Niederlage im okulistischen Institute des Herrn Mag. Taubert, Grimma'sche Gasse Nr. 758, erste Etage.

Verkauf. Der Pinselfabrikant Bühler jun. aus Schönfeld bei Leipzig hat seinen Stand diese Messe zum ersten Male in der Grimma'schen Gasse neben dem Gewölbe der Herren Diez und Richter. Mit schönster Waare und billigen Preisen wird er sich zu empfehlen suchen.

Empfehlung. Eine Stuhuhr im messingenen Gehäuse, die wegen ihrer kleinen Größe auch auf Reisen zu gebrauchen ist, Viertel und Stunden schlägt, repetirt, acht Tage geht, und noch andere Eigenschaften besitzt, steht zu verkaufen, in der Papierhandlung von F. C. Rau, auf dem alten Neumarkt Nr. 612.

Verkauf. Aechte Nürnberger Citronat: Lebkuchen, dergleichen Braunschweiger Honig: Gewürz: und Zuckerkuchen nebst einigen Früchten, Ostindischer Ingber, feine Conditoren, Wiener Chokolade, im Fabrikpreise ist diese Messe zu haben auf der Grimma'schen Gasse, vor Herrn Crusiusens Hause, außer den Messen auf der Peterstraße Nr. 38 bei Joh. August Meißner.

Verkauf. Eine Sammlung ächter und gutgehaltener Original - Oelgemälde von den vorzüglichsten Meistern aller Hauptschulen, welche neuerdings einen Zuwachs von mehreren besonders schönen Sachen enthalten hat. ist im Ganzen oder Theilweise zu verkaufen, und im Hotel de France in der Fleischergasse, die Sonn- und Feiertage ausgenommen, täglich Vormittags von 8 bis 12 Uhr und Nachmittags von 2 bis 6 Uhr zu sehen.

Sollte sich Jemand finden, der die Sammlung im Ganzen kaufen wollte, so würde sich der Besitzer, welcher auswärts wohnt, sowohl in Hinsicht der Preise, als der Zahlungsfristen äußerst billig finden lassen.

Rudolph Walz von Paris,

bezieht diese Messe mit einem wohlaffortirten Lager von Merinos - und Cachemir - Shawls und Tüchern in allen Größen, und hat sein Lager, wie bisher, am Markte, im Gebäude der Rathswaage, eine Treppe hoch.

Verkauf. Eine Partie rohes Corduan-Leder erster Sorte ist sehr billig zu kaufen am Markte im Gebäude der Rathswaage eine Treppe hoch.

Reisegelegenheit. Sollte Jemand gesonnen sein, spätestens Ende dieser Woche auf gemeinschaftliche Kosten auf einem bequemen Wagen mit Extrapost nach Berlin und zurück zu reisen, der beliebe sich deshalb in Stadt Berlin Nr. 1. zu melden.

Grimma'sches Thor.

U.

Hr. Maj v. Bibikoff, in Pr. Diensten, von
Torgau, im Hot. de Prusse 11

Gestern Abend

Hr. Stallmstr. Tourniere, a. Grenoble, von
Dresden, b. Pirbach 6

Hr. Gastgeber Albert, v. München, u. Ksm.
Chun, a. Frankf. a. M., v. Dresden, im
Hot. de Russie 6

Hr. Oberlandfeldmesser v. Schlieben, v. Dres-
den, p. d. 7

Vormittag.

Hr. Adjut. Davier, in Cöthensch. Diensten,
v. Wien, p. d. 4

Die Breslauer r. Post 6

Die Dresdner r. Post 7

Die Baugen: Zittauer r. Post 7

Dr. Buchhdl. Zobel, v. Görlitz, b. Schulze 8
 Dr. Kammerhr. v. Könniger, v. Wien, p. d. 12
 Nachmittag.
 Dr. Rfm. Kopisch, v. Reichenbach, im Hot.
 de France 4

Halle'sches Thor. U.

Gestern Abend.

Dr. Lieuten. Hofer, in R. Pr. Diensten, v.
 Wittenberg, im Posthorn 7
 Dr. Maj. v. Kageler, in Pr. Diensten, von
 Berlin, unbest. 8
 Die Landsberger f. Post 9

Vormittag.

Die Dessauer f. Post 2
 Dr. Graf v. Hasfeld, v. Berlin, pass. d. 9
 Die Berliner f. Post 9
 Dr. v. Emden, v. Berlin, unbest. 9
 Dr. ConsistorialR. Dr. Knapp, v. Halle, in
 Trebsens Hofe 9
 Dr. Rfm. Hofmann, von Dieskau, im gr.
 Schilde 10

Nachmittag.

Dr. Rfm. Ruperti, v. London, im Hot. de
 Russie 1
 Dr. Amtm. Bieler, v. Gennern, in der Sonne 1
 Dr. Salineninsp. Fuchs, v. Halle, im gr.
 Schilde 1
 Drn. Rfl. Scherr u. Lange, v. Hamburg u.
 Bremen, im H. de Bar. u. H. de Russie 4
 Eine Estafette von Krensch 4
 Die Braunschweiger r. Post 5
 Drn. Justiz: Räte Riewandt, Deyander,
 Knapp u. Belger, v. Halle, unbest. 5
 Dr. Prof. Meinecke, v. Danzig, im Hot. de
 Bar. 6

Kanstädter Thor. U.

Gestern Abend.

Dr. Rfm. Weineck, v. Weiskensels, b. Dr. Eackse 5
 Dr. Rfm. Schwabe, v. Neustadt a. d. D., in
 Reichels Garten 6
 Dr. Buchhdl. Auffeld, v. Schneepsenthal, bei
 Gottlob 9
 Dr. Obrist v. Troschky u. Major v. Röder, in
 Preuß. Diensten, v. Naumb., im H. de Pr. 9
 Dr. Maj. v. Knorr, v. Weiskensels, im g. Adl. 9
 Dr. Buchhdl. Hallscher, v. Coblenz, unbest. 10

Vormittag.

Dr. Graf v. Schulenburg, v. Merseburg, im
 Hotel de Care 8
 Auf der Erfurter Post: Dr. Rfm. Cousson,
 v. Paris, im Hotel de Bar. 9

Dr. Rfm. Barthels, v. Eöln, b. Sander 9
 Drn. Rfl. Schmidt u. Schiff, v. Merseburg,
 im goldnen Adler 9
 Dr. Dr. Froriep, v. Weimar, im Paulino 10
 Dr. Stallstr. v. Könniger, v. Merseb., p. d. 10

Nachmittag

Dr. Amtinsp. Loß, v. Großjena, im g. Adl. 1
 Dr. Rfm. Kramer, v. Eisenach, im H. de B. 1
 Dr. Rfm. Niedner, v. Naumburg, Nr. 17 1
 Dr. Rfm. Kottig und Buchhdl. Barentz, v.
 Frankfurt, b. Winkler u. im Gewandh. 2
 Dr. Rfm. Geißler, v. Naumburg, bei Pulz 2
 Dr. Rfm. Meyer, v. Zellerfeld, im Schilde 2
 Dr. Rfm. Weiß, v. Langensalza, im H. de B. 3
 Dr. General Graf v. Schulenburg u. Lieuten.
 Graf v. Borlatomsky, v. Merseburg, im
 gr. Baum 3
 Dr. v. Burkerode, v. Merseb., b. Klöpzig 3
 Dr. Rfm. Boß, v. Frankfurt, unbest. 4
 Dr. Buchhdl. Röber, v. Göttingen, b. Reinicke 5

Peter Thor. U.

Gestern Abend.

Dr. Buchhdl. Weinhard, v. Nürnberg, in
 der Feuerkugel 7
 Dr. Rfm. Breyer, v. Hohenstein, b. Reichenbach 8
 Vormittag.
 Dr. Rfm. Grau, v. Baireuth, b. Barth 7
 Drn. Rfl. Rothe u. Gräfer, v. Altenburg, b.
 Klöpzig 10

Nachmittag.

Dr. Rfm. Brehm, v. Weida, in St. Hamb. 1
 Auf der Schneeberger Post: Drn. Rfl. Meyer
 u. Behrmann, v. Wiesenthal u. Hamb.,
 b. Sander u. im goldn. Adler 1
 Dr. Sekret. Hennig, von Rehmsdorf, bei
 Klöpzig 1
 Dr. v. Zehmen, v. Markersdorf, im Hotel
 de Prusse 3
 Dr. Amtm. Besser u. Dr. Poststr. Huth, v.
 Zeitz, b. Klöpzig 5

Hospital Thor. U.

Gestern Abend.

Dr. m. Lechlo, a. Dederau, b. Kreller 5
 Dr. Kunsthdl. Weinert und Buchhdl. Wallis-
 hausen, a. Wien, im Fürstehause und
 in Nr. 685 7

Vormittag

Dr. Wirtshafter. Grehmann, a. Hand, im
 Hot. de Care 10

Nachmittag.

Dr. Handelscommiss. Dessauer, a. Mannheim,
 im Hot. de Care 2